

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Tingis ragusana (Fieber, 1861)
Organismengruppe Wanzen
Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht
Verantwortlichkeit Deutschlands In besonderem Maße für hochgradig isolierte Vorposten verantwortlich (diese werden in den Kommentaren benannt, sofern dies nicht auf alle Vorkommen in Deutschland zutrifft)
Aktuelle Bestandssituation extrem selten
Langfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Risiko/stabile Teilbestände Negativ wirksame(r) Risikofaktor(en) sind bekannt
Risikofaktoren Abhängigkeit von nicht gesicherten Naturschutzmaßnahmen
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Verantwortlichkeit Die mit nur noch einem wenig aktuellen Fund in Deutschland vertretene Art ist mit diesem Vorkommen als Reliktart mit isolierter Population zu werten.
Kommentar zur Gefährdung Nur drei unmittelbar benachbarte Fundstellen mit je nur einem Funddatum (1897, 1976 und 1985) der xerothermophilen pontomediterranen Reliktart an ihrer Arealgrenze, davon nur noch eine in letzter Zeit. Deshalb ist keine kurzfristige Trendangabe möglich, aber das Vorkommen der recht immobilen Spezies mit engem Wirtspflanzenspektrum ist durch das Einwirken von Risikofaktoren bedroht.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota

Quelle

Simon, H.; Achtziger, R.; Bräü, M.; Dorow, W. H. O.; Göricke, P.; Gossner, M. M.; Gruschwitz, W.; Heckmann, R.; Hoffmann, H.-J.; Kallenborn, H.; Kleinsteuber, W.; Martschei, T.; Melber, A.; Morkel, C.; Münch, M.; Nawratil, J.; Remane, R.; Rieger, C.; Voigt, K. & Winkelmann, H. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 465-624